

Konrad Böck zweiter Bürgermeister Vereidigung in Ettringens Rathaus

Ein Fahrrad für das scheidende Gemeindeoberhaupt

Ettringen (sh). Der erste hauptberufliche Bürgermeister der Wertachgemeinde, Walter Fehle, wurde auf der Anfangssitzung des neuen Gemeinderates vom ältesten Mitglied des Plenums, Eugen Mayr, vereidigt. Der Gemeinderat beschloß, dem hauptberuflichen Gemeindeoberhaupt nur einen Stellvertreter zur Seite zu stellen. Als zweiter Bürgermeister wurde Konrad Böck gewählt, da der vorgeschlagene Michael Hofmann es ablehnte, dieses Amt zu bekleiden.

Der neugebackene Bürgermeister Walter Fehle begrüßte bei der ersten Sitzung vor allem den scheidenden Bürgermeister Alois Hartmann und den langjährigen zweiten Bürgermeister Balthasar Riederer, die beide noch einmal ihre Plätze am Beratungstisch einnahmen.

Im Namen des Gemeinderates hob Michael Hofmann die Leistungen von Bürgermeister Alois Hartmann und dessen Stellvertreter hervor: „In den 20 Jahren Ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit haben Sie Ihre ganze Kraft für die Gemeinde Ettringen eingesetzt und dabei Erfolge erzielt, die sich sehen lassen können!“ Als Marksteine des Wirkens von Alois Hartmann nannte Hofmann die Regulierung des Langwaidbaches, umfangreiche Straßenbaumaßnahmen, den Ausbau des Schulhauses, die Gründung des Schulverbandes Ettringen sowie die Verbesserung der örtlichen Wasser-

versorgung. Die ortsplanerischen Maßnahmen des scheidenden Bürgermeisters, so Michael Hofmann weiter, würden in der Zukunft Früchte für die Wertachgemeinde tragen.

Da Bürgermeister Alois Hartmann bei der Bevölkerung als radfahrender Bürgermeister bekannt sei, überreichte ihm Michael Hofmann als Abschiedsgeschenk ein neues Fahrrad und einen Bierkrug. „Die ganze Wertachgemeinde wünscht Ihnen für die Zukunft eine gute Fahrt.“ Zweiter Bürgermeister Balthasar Riederer, der ebenfalls aus dem Gemeinderat ausschied, erhielt einen Präsentkorb.

In einer kurzen Abschiedsrede erklärte Alois Hartmann, in den zwei Jahrzehnten seiner kommunalpolitischen Tätigkeit habe er stets das Wohl seiner Gemeinde vor Augen gehabt. Besonders habe es ihn gefreut, daß er bei allen Belangen und Angelegenheiten stets auf die Unterstützung seiner Mitbürger habe rechnen können. Vor allem die heimischen Vereine hätten durch ihre rührige Arbeit wesentlich dazu beigetragen, daß sich die Wertachgemeinde zu einem Mittelpunkt im nordöstlichen Landkreis entwickelt habe. „Auf unsere Gemeinde werden große Aufgaben zukommen. Doch wenn der neue Gemeinderat zusammenhält, dann sind alle Hürden zu meistern!“, sagte Alois Hartmann zum Schluß.

Nach der Vereidigung des neuen Bürgermeisters Walter Fehle und der neuen Gemeinderatsmitglieder beschloß das Plenum nur einen Stellvertreter für das Gemeindeoberhaupt zu wählen. Alle Fraktionen im Ettringer Rathaus schlugen den langjährigen Gemeinderat Michael Hofmann als zweiten Bürgermeister vor. Dieser war jedoch nicht bereit, das Amt anzunehmen, da er nach eigenen Angaben nicht die Zeit aufbringe, diesen Aufgabenbereich gewissenhaft auszufüllen. Daraufhin wurde mit großer Mehrheit Konrad Böck zum Stellvertreter des Bürgermeisters berufen.